



MASTER_STEPS

Informationen zu den Masterstudiengängen der HdM



AN DER HdM WERDEN MEDIENPROFIS GEMACHT

BEREIT FÜR DEN MASTER-STEP?

- Das Masterstudium der HdM
- Studienbüro
- Zentrale Studienberatung
- Angleichungsleistungen Bachelor/-Masterstudium

MASTERSTUDIENGÄNGE AN DER HdM

- Audiovisuelle Medien
- Schwerpunkt Games
- Computer Science and Media
- Crossmedia Publishing & Management
- Media Research
- Medienmanagement
- Packaging Development Management
- Unternehmenskommunikation
- Wirtschaftsinformatik

- 4
- 6
- 9
- 9
- 10
- 12
- 14
- 16
- 18
- 20
- 22
- 24
- 26
- 28
- 30

DAS MASTERSTUDIUM AN DER HdM

- Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen
- Auswahlverfahren und Studienplatzvergabe
- Bewerbung an der HdM
- Zulassungsbescheid und Einschreibung
- Einschreibung
- Ausländische Hochschulabschlüsse

- 32
- 34
- 34
- 35
- 36
- 37
- 38

BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG AN DER HdM

40

PROMOVIEREN AN DER HdM

42

TIPPS FÜRS STUDIUM

44

STUDIENSTANDORT STUTT GART

46

IMPRESSUM

47



BEREIT FÜR DEN MASTER-STEP?

Den Bachelor in der Tasche und rauf auf die Karriereleiter – die Masterstudiengänge der Hochschule der Medien in Stuttgart helfen beim raschen Aufstieg in der Medienwelt. Wo der Bachelor solides Basiswissen vermittelt, liefert der Master die Spezialisierung. Studenten erweitern ihren Horizont und bauen ihre Sozial- und Führungskompetenzen aus. Für alle, die Projekte leiten und Personalverantwortung übernehmen möchten, bietet das Masterstudium die beste Grundlage.

An der Hochschule der Medien (HdM) wird in modernen Hörsälen ebenso wie in Laboren und Studios, an der Druckmaschine oder hinter der Kamera studiert. Spannende Praxisprojekte an der HdM oder in Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen ergänzen theoretische Grundlagenvermittlung und wissenschaftliches Arbeiten. Alle Fakultäten und Einrichtungen der Hochschule sind auf einem Campusgelände in der Nobelstraße in Stuttgart-Vaihingen zu finden.

DAS MASTERSTUDIUM DER HdM

In rund 30 Bachelor- und Masterstudiengängen – von den Print- bis zu den elektronischen Medien, von der Medientheorie bis zur Medienproduktion, von der Mediengestaltung bis zur Medienschließung – bietet die Hochschule ein umfangreiches Studienangebot rund um die Medien.

In drei Semestern des Masterstudiums ist an der HdM viel Abwechslung garantiert. Studiert wird in modernen Hörsälen, Laboren und Studios. Die Masterstudiengänge haben einen hohen wissenschaftlichen Anspruch: Theorievermittlung und wissenschaftliches Arbeiten bilden das Fundament für die praxisorientierten Lehrveranstaltungen. Studenten erproben ihr Praxiswissen in spannenden Projekten oder gemeinsam mit Partnerunternehmen. Dabei steht die Anwendung im Mittelpunkt.

Einmal im Semester veranstaltet die HdM einen Masterinfotag. Hier können sich Studieninteressierte über die Masterprogramme der Hochschule informieren.

Alle Infos rund um Programm und Anmeldung unter:
www.hdm-stuttgart.de/masterinfotag

Zulassung jährlich zum	WS	SoSe
Fakultät Druck und Medien › Computer Science and Media › Packaging Development Management › Crossmedia Publishing & Management	X X X	X
Fakultät Electronic Media › Audiovisuelle Medien › Medienmanagement › Unternehmenskommunikation	X X X	
Fakultät Information und Kommunikation › Wirtschaftsinformatik	X	
Fakultätsübergreifend › Media Research	X	X

Allgemeines zum Master

Der Master ist ein zweiter, berufsqualifizierender Hochschulabschluss. Wer bereits ein erstes Hochschulstudium abgeschlossen hat, etwa mit einem Bachelor, Magister, Diplom oder Staatsexamen, kann sich für ein Masterstudium bewerben.

Die Masterstudiengänge der HdM sind in der Regel auf drei Semester angelegt, einschließlich der Zeit, in der die Masterarbeit erstellt wird. Studenten vertiefen ihr bisher erlerntes Wissen und erschließen sich zusätzliche Fachgebiete.

Konsekutive Studienangebote

Die HdM bietet sowohl konsekutive als auch weiterbildende/berufsbegleitende Masterstudiengänge an. Sie richten sich, wie die Bachelorstudiengänge, am Profil der HdM als umfassende Medienhochschule aus, und führen die Inhalte der Bachelorstudiengänge der Hochschule weiter. Bewerber aus vergleichbaren Studiengängen anderer Hochschulen sind willkommen. Eine zwischenzeitliche Berufstätigkeit ist kein Hindernis, denn das Masterstudium muss nicht direkt an das erste Studium anschließen.

Akkreditierte Studiengänge

Die Hochschule der Medien hat ein Systemakkreditierungsverfahren absolviert und verfügt über das offizielle Gütesiegel des Akkreditierungsrates Acquin. Das Gütesiegel bestätigt, dass alle Studiengänge international anerkannte Qualitätskriterien für Bachelor- und Masterstudiengänge erfüllen.

Die Masterabschlüsse an der HdM

Die HdM vergibt folgende Masterabschlüsse:

den Master of Science (M.Sc.) für natur- und wirtschaftswissenschaftlich orientierte Studiengänge	den Master of Arts (M.A.) für geistes-, sozialwissenschaftliche und künstlerisch orientierte Studiengänge	den Master of Engineering (M.Eng.) für ingenieurwissenschaftlich orientierte Studiengänge
› Computer Science and Media › Packaging Development Management › Wirtschaftsinformatik	› Crossmedia Publishing & Management › Media Research › Medienmanagement › Unternehmenskommunikation	› Audiovisuelle Medien



STUDIENSTRUKTUR

Die Studieninhalte der Masterstudiengänge sind modular strukturiert. Ein Studienmodul kann eine oder mehrere Lehrveranstaltungen umfassen. Für den Abschluss von Studienmodulen sind Prüfungen zu bestehen, die mit Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergütet werden. Die ECTS-Punkte sind ein Maß für den mit dem Studienmodul verbundenen Arbeitsaufwand für die Studenten. Dabei entspricht ein ECTS ca. 30 Stunden studentischen Arbeitsaufwands (z. B. Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen und Prüfungen, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung, Studien- und Projektarbeiten usw.).

Ein Fachsemester umfasst Studienmodule im Umfang von 30 ECTS-Punkten. Für den erfolgreichen Masterabschluss an der HdM mit drei Semestern Regelstudienzeit sind demnach mindestens 90 ECTS-Punkte notwendig.

Tipp: Studien- und Prüfungsordnung

Die Studienverlaufspläne in Teil B der Studien- und Prüfungsordnung der Masterstudiengänge der HdM zeigen für jeden Studiengang auf, welche Pflichtmodule in welchem Semester im Regelstudium absolviert werden sollten und welche Wahlpflichtmodule in welchem Umfang gewählt werden können.

www.hdm-stuttgart.de/spo

STUDIENBÜRO

Das Studienbüro ist Anlaufstelle für allgemeine studentische Angelegenheiten und Formalitäten. Es erteilt Auskünfte zum Ablauf des Zulassungsverfahrens, zur Einschreibung, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation.

Nobelstraße 10
70569 Stuttgart
Telefon: 0711 8923 2080
Raum 033/034
E-Mail: studienbuero@hdm-stuttgart.de

Ansprechpartner für die einzelnen Studiengänge und die Öffnungszeiten des Studienbüros finden sich unter: www.hdm-stuttgart.de/studienbuero

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Die zentrale Studienberatung der HdM berät Studieninteressierte fächerübergreifend bei Orientierungs- und Entscheidungsfragen für ein Studium - zum Beispiel zur Studienfachwahl, zur Bewerbung und Zulassung, zu den Anforderungen eines Studiums, zur Vereinbarkeit von Studium und persönlicher Situation, zur Studienfinanzierung, zum Studienfachwechsel oder zu Alternativen zum Studium.

Kontakt

Katrin Sauermann und Dr. Verena Kersken

Telefon: 0711 8923 2731

E-Mail: studienberatung@hdm-stuttgart.de

Mit der Studienberatung können Sie telefonisch, persönlich oder per E-Mail Kontakt aufnehmen und einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren. Weitere Informationen zum Beratungsangebot, Termine und Wegbeschreibung finden sich unter:

www.hdm-stuttgart.de/studienberatung

Fachliche Studienberatung

Für eine gezielte Fachstudienberatung für einzelne Studiengänge sind die Leiter der jeweiligen Studiengänge (Studiendekane) zuständig. Die Ansprechpartner stehen bei den Studiengangsbeschreibungen auf den folgenden Seiten.



ANGLEICHUNGSLEISTUNGEN BACHELOR-/MASTERSTUDIUM

Grundsätzlich ist die Aufnahme von Bewerbern in 3-semestrigen Masterstudiengängen auch dann möglich, wenn diese im Rahmen des Bachelorstudiums weniger als 210 ECTS erworben haben. Allerdings ist in diesem Fall vor der Aufnahme des Studiums ein individueller Abgleich der im und nach dem Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen und Qualifikationen mit den für das angestrebte Masterstudium notwendigen Eingangskompetenzen und -qualifikationen erforderlich. Der Kompetenzerwerb nach dem Bachelorstudium kann beispielsweise auch durch einschlägige berufliche Erfahrungen erfolgen.

Werden im Rahmen des Abgleichs der Kompetenzen, der in der Regel vom Studiendekan oder Mitgliedern der Auswahlkommission des angestrebten Masterstudiengangs vorgenommen wird, Lücken im Kompetenz- und Qualifikationsprofil des Bewerbers festgestellt, so wird vom Studiendekan beziehungsweise dem Mitglied der Auswahlkommission ein Learning Agreement vorgeschlagen, das darauf abzielt, die identifizierten Lücken zu schließen.

Im Rahmen des Learning Agreements können beispielsweise Bachelorveranstaltungen, eigenständige wissenschaftliche Arbeiten oder auch Praktika vorgeschlagen werden. Wird dieser Vorschlag von dem Bewerber akzeptiert und bei der Immatrikulation unterschrieben eingereicht, sind die im Learning Agreement festgelegten Leistungen als sogenannte Angleichungsleistungen bis zur Anmeldung der Masterthesis zu erbringen.

Die Angleichungsleistungen werden bei der Festsetzung der Gesamtnote des Masterabschlusses nicht miteinbezogen. Sie können jedoch auf Antrag im Zeugnis ausgewiesen werden. Angleichungsleistungen können innerhalb der Studienstudienhöchstdauer, die bei den 3-semestrigen Masterstudiengängen sechs Semester beträgt, beliebig oft wiederholt werden. Umfassen die vereinbarten Angleichungsleistungen praktische Studienzeiten, so sind dies verpflichtende praktische Studienzeiten analog zu praktischen Studienzeiten in Bachelorstudiengängen. Weitere Details zu den Angleichungsleistungen sind der Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen.

Der Abgleich erworbener und notwendiger Kompetenzen und Qualifikationen mit dem jeweiligen Studiendekan kann bereits im Vorfeld der Einreichung der Bewerbung vorgenommen werden. Somit kann das abgezeichnete Learning Agreement gleich mit der Bewerbung eingereicht werden. Sollte dies nicht möglich sein, ist eine Bewerbung und Zulassung auch ohne diesen vorherigen Abgleich möglich. Allerdings steht eine Einschreibung dann bis zur Einreichung des Learning Agreements unter einem Widerrufsvorbehalt und kann von der Hochschule der Medien wieder zurückgenommen werden.

Das Learning Agreement muss spätestens am ersten Vorlesungstag eingereicht werden. Um bereits im Vorfeld einer Bewerbung Klarheit über den gegebenenfalls notwendigen Umfang der Nacharbeit zu haben, ist es empfehlenswert bereits vor der Bewerbung ein entsprechendes Beratungsgespräch wahrzunehmen. Sollte das vorgeschlagene Learning Agreement eine wissenschaftliche Arbeit oder ein Praktikum umfassen, können diese unmittelbar angegangen werden. Dies geschieht jedoch auf eigenes Risiko des Bewerbers und hat keinen Einfluss auf das Auswahlverfahren.

Weitere Details zu den Angleichungsleistungen sind der Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen: www.hdm-stuttgart.de/spo



MASTERSTUDIENGÄNGE AN DER HdM

Wie entstehen Bücher oder Zeitungen? Was macht eine gute Verpackung aus? Mit welchen crossmedialen Elementen lassen sich Printmedien sinnvoll ergänzen? Welche Software-Architekturen und -Systeme werden im Zusammenhang mit traditionellen oder webbasierten Medien benötigt? Wie können Unternehmen ihre Kommunikation konzeptionell optimieren um ihre Zielgruppe am besten anzusprechen? Mit diesen und weiteren Fragestellungen befassen sich Masterstudenten an der Hochschule der Medien.

Das Studium widmet sich der Vertiefung konzeptioneller, technischer und gestalterischer Aspekte ihrer Fachrichtung. In den Laboren, Studios und modernen Hörsälen arbeiten die Studenten auf dem neuesten Stand der Technik. Sie erwerben die fachlichen und sozialen Kompetenzen, um Führungsentscheidungen in global tätigen Unternehmen zu treffen. Basierend auf den Bachelorprogrammen der Hochschule hat die HdM ein umfassendes Masterangebot entwickelt, das eigenen Absolventen und Interessenten aus vergleichbaren Studiengängen anderer Hochschulen offen steht.



AUDIOVISUELLE MEDIEN

Hochauflösendes 3D-Kino, verblüffende visuelle Spezialeffekte, beeindruckende Surround-Tonmischungen, unterhaltsames interaktives Fernsehen oder intelligente Multiplayer-Spiele: Technologische Innovationen sind die treibende Kraft hinter frischen Medienideen. Blendende Aussichten also für Medieningenieure, die hohe technische Expertise mit einem fundierten Verständnis für Konzeption und Gestaltung verbinden können. Gesucht sind teamfähige Spezialisten, die auch auf angrenzende Bereiche neugierig sind, denn moderne Medien müssen zunehmend crossmedial und vielfältig auswertbar produziert werden. Der Master Audiovisuelle Medien bildet genau diese Ingenieure aus.

Absolventen von medientechnischen und -gestalterischen Bachelorstudiengängen erweitern im Masterstudiengang Audiovisuelle Medien zunächst ihr Know-how in Mathematik und Informatik und spezialisieren sich dann in einem der vier Schwerpunkte Computergrafik/-animation, Interaktive Systeme/Games, Film/Fernsehen oder Ton. Neben dem Erwerb von fachlichen und methodischen Kenntnissen fördert das Studium interdisziplinäre Zusammenarbeit, Selbstständigkeit und die Entwicklung von Sozial- und Führungskompetenz durch einen hohen Anteil an praxisorientierten Projektarbeiten. Dazu stehen hochmoderne Aufnahmestudios, Postproduktionsplätze, Medienlabore und Präsentationsräume mit einer professionellen Infrastruktur marktführender Hersteller zur Verfügung.

Aufbau

Der Masterstudiengang dauert drei Semester. Alle Studenten belegen im ersten Semester ein gemeinsames Angebot (Mathematik, Informatik). Gleichzeitig spezialisieren sie sich bereits im individuell gewählten Schwerpunkt. Das zweite Semester besteht aus einem praxisnahen Masterprojekt sowie weiteren, individuell gewählten Lehrveranstaltungen. Große Wahlfreiheit ist hier das Markenzeichen des Studiengangs: Es kann aus einem umfangreichen Angebot von über zwei Dutzend Lehrveranstaltungen gewählt werden, von Filmgestaltung bis Game Art, von Nachrichtentechnik bis Interface Design, von Storytelling bis Audiotechnik. Das dritte Semester ist der Masterarbeit gewidmet. Durch die individuellen Wahlmöglichkeiten besteht das Studium typischerweise aus ca. 60 % technischen und 40 % konzeptionellen und gestalterischen Anteilen. Absolventen erhalten den akademischen Titel Master of Engineering (M.Eng.).

Perspektiven

Studenten des Studiengangs Audiovisuelle Medien haben durch das Masterstudium die Voraussetzungen und Qualifikationen als technische Spezialisten mit leitenden Aufgaben für mittlere und gehobene Positionen. Typische Einsatzfelder sind Filmproduktionen, TV- und Radiosender, Visual-Effects-Studios, Multimediaagenturen, die Games- und Musikindustrie sowie Forschungs- und Entwicklungsabteilungen von Hard- und Softwareherstellern. Absolventen arbeiten beispielsweise als Medieningenieur, Produktionsleiter, Computeranimateur, Visual-Effects-Supervisor, Toningenieur, Game Developer, Interaktionsdesigner oder im

technischen Vertrieb. Vielfach erfolgt der Berufseinstieg auch über die Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit. Gerade hier sind die vielfältigen Kompetenzen wertvoll, die im Masterstudium erworben wurden.

Zulassung

Der Studienbeginn ist jährlich zum Wintersemester möglich. Bewerber bringen idealerweise ein abgeschlossenes Hochschulstudium aus einem medienbezogenen, ingenieurwissenschaftlichen Studiengang mit. Die Abschlussnote des ersten Hochschulstudiums, ein Motivationsschreiben, Empfehlungsschreiben sowie belegtes politisches, soziales, sportliches, musikalisches und sonstiges kulturelles Engagement sind für die Zulassung entscheidend. Im Studiengang Audiovisuelle Medien wird eine begrenzte Anzahl von Studienplätzen angeboten. Für diese besteht eine hohe Nachfrage.

Kontakt

Studiendekan

Prof. Dr. Simon Wiest

Telefon: 0711 8923 2253

E-Mail: wiest@hdm-stuttgart.de

Akademische Mitarbeiterin

Christa Knoll

E-Mail: knoll@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen zum Studiengang

www.hdm-stuttgart.de/amm



SCHWERPUNKT GAMES

Ein Thema – zwei Masterstudiengänge: Der Schwerpunkt Games ist sowohl im Masterstudiengang Audiovisuelle Medien als auch im Masterstudiengang Computer Science and Media vertreten. Die Hochschule der Medien bietet durch die Zusammenarbeit und die Bündelung von Kompetenzen ein umfangreiches Angebot an Lehrveranstaltungen im Bereich Games an. In modern ausgestatteten Studios und Laboren arbeiten die Studenten mit aktueller Hard- und Software. Dabei haben sie die Möglichkeit, für verschiedene Plattformen wie beispielsweise Spielekonsolen und mobile Geräte, aber auch für PCs und Virtual-Reality-Hardware eigene Spiele zu entwickeln. In interdisziplinären Teams können die Studenten zudem an größeren Spieleprojekten oder an Forschungsprojekten der Hochschule mitwirken.

INSTITUT FÜR GAMES

Das Institut für Games ist eine wissenschaftliche Einrichtung an der Hochschule der Medien, die die Aktivitäten rund um das Thema Games bündelt, vertieft und verbreitet. Als Plattform für an Games interessierte Studenten, Entwickler, Publisher-Studios, Hersteller, Verbände und wissenschaftliche Einrichtungen hat das Institut für Games unter anderem studiengangsübergreifende Zielsetzungen wie die Bündelung von Aktivitäten, die Vernetzung mit anwendungsorientierter Forschung, den Austausch von Informationen oder auch die Durchführung von Projekten und Workshops. Mit regelmäßigen Vortragsreihen wie den Games Days und nationalen Tagungen wie dem VZ-GA-Camp (Visual Effects, Games & Animation) stellt das Institut für Games einen regen Austausch zwischen Hochschule und der Games-Branche sicher.

Masterstudiengänge

Beide Masterstudiengänge Audiovisuelle Medien und Computer Science and Media vermitteln sowohl die informationstechnischen Grundlagen der Spieleentwicklung als auch gestalterische Aspekte, unterscheiden sich aber in den weitergehenden Vertiefungsmöglichkeiten:

Audiovisuelle Medien

Wenn Sie verstärkt künstlerische und inhaltliche Aspekte der Spieleentwicklung vertiefen wollen, wählen Sie Audiovisuelle Medien. Hier liegt der Fokus auf der Gesamtkombination aus Medientechnologie, Gestaltung und Konzeption. Der Studiengang bietet eigens zum Thema Games den Studienschwerpunkt Interaktive Systeme/Games an und führt zum Master of Engineering (M.Eng.).

Computer Science and Media

Wenn Sie verstärkt Ihre technologischen Kenntnisse vertiefen wollen, dann bewerben Sie sich für Computer Science and Media. Hier liegt der Fokus vor allem auf den informationstechnischen Aspekten der Spieleentwicklung wie beispielsweise der Programmierung, der Architektur und den Systemen. Der Studiengang bietet eigens zum Thema Games den Studienschwerpunkt Interactive Media, Usability and Games an und führt zum Master of Science (M.Sc.).

Ausgewählte Lehrveranstaltungen aus beiden Masterstudiengängen:

- Advanced Game Development
- Computer Vision
- Game Art
- Games Physics
- Interaktive Medien
- Interface Design
- Mensch-Maschine-Systeme
- Mobile Applications
- Mobile Game Design
- Modellierung und Simulation I + II
- Multimediales Lernen/Serious Games
- Programming Intelligent Applications
- Storytelling
- Technical Game Design
- Transmedia Experience Design
- Usability and User Experience Research

Weitere Informationen zum Institut für Games
www.hdm-stuttgart.de/games



COMPUTER SCIENCE AND MEDIA

Der Masterstudiengang **Computer Science and Media** qualifiziert für Fach- und Führungsaufgaben in der IT- und Medienbranche. Er bietet die eigenständige Zusammenstellung der Studiengebiete auf der Basis eines sehr umfangreichen Wahlangebotes aus insgesamt fünf Schwerpunkten. Eine Vielzahl technischer Themen schließt topaktuelle Gebiete wie **User Experience, Game Development, Machine Learning (Big Data) und Mobile Medien** ein. Ergänzt wird das Programm durch **Projektmanagement, Medien- und IT-Themen**.

Absolventen der Medieninformatik oder vergleichbarer Studiengänge vertiefen ihr technologisches Wissen und bereiten sich auf komplexe Projektsituationen vor. Sie erlernen Methoden, Werkzeuge und Strategien, die sie in die Lage versetzen, sich neue Inhalte anzueignen und selbstständig weiterzuentwickeln. Darüber hinaus bereitet der Masterstudiengang Informatikprofis auf managementorientierte Aufgaben vor und öffnet die Tür zur Arbeit in der Forschung. In allen Fachbereichen wie beispielsweise beim Design, bei User Experience und Programmieren, bei Machine Learning-Modellen und Datenbank-Konzepten sind die Studenten gefordert, eigene kreative Ideen zu entwickeln und diese in Teams und Projekten umzusetzen. Die Absolventen verlassen die HdM mit überdurchschnittlichem Fachwissen, praktischer Erfahrung sowie Sozial- und Führungskompetenzen und sind bestens gerüstet für den Arbeitsmarkt.

Aufbau

Während der ersten beiden Theoriesemester sind Lehrveranstaltungen aus den Wahlpflichtmodulen wählbar. Zur Auswahl stehen Veranstaltungen aus den Schwerpunkten **IT-Management, Media Technology, Software Technology and Engineering, Mobile Media and Networks, sowie Interactive Media, Usability and Games**. Zudem können die Studenten ihre theoretischen und praktischen Managementkenntnisse durch IT-Projekte weiter vertiefen. Der Masterstudiengang versteht sich als interdisziplinärer Studiengang und ermöglicht auch die Belegung von Veranstaltungen aus anderen HdM-Masterstudiengängen wie **Audiovisuelle Medien, Medienmanagement und Unternehmenskommunikation** sowie aus dem Bereich **Informationsdesign**. Im zweiten Semester ist ein Auslandssemester möglich. Die Masterarbeit wird im dritten Semester erstellt. Absolventen erhalten den akademischen Titel **Master of Science (M.Sc.)**.

Perspektiven

Die Absolventen können sich auf eine große Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt freuen. Der Masterstudiengang bildet für anspruchsvolle Aufgaben an der Nahtstelle von Informatik und digitalen Medien aus und qualifiziert gezielt für den Bereich **IT-Management und Software-Architekturen**. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von der Medienindustrie in **Mobile-, Online- und Print-Disziplinen** über Unternehmen im **Netzwerkbereich** bis hin zu **Software-Firmen oder Industrieunternehmen** als Anwender großer Softwaresysteme.

Der erfolgreiche Studienabschluss ermöglicht auch den Zugang zum Höheren Dienst in der öffentlichen Verwaltung. Studenten mit besonderem Interesse an der Forschung haben mit einem erfolgreichen Masterabschluss die Möglichkeit zur **Promotion**.

Zulassung

Der Studienbeginn ist zum Sommer- und Wintersemester möglich. Der Master richtet sich an Absolventen der Bachelorstudiengänge **Medieninformatik und Mobile Medien der HdM**. Er steht externen Bewerbern offen. Sie müssen ein abgeschlossenes Erststudium in einem medien- oder informationsbezogenen Studiengang vorweisen.

Kontakt

Studiendekan

Prof. Dr.-Ing. Oliver Kretzschmar

Telefon: 0711 8923 2168

E-Mail: kretzsch@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen zum Studiengang

www.hdm-stuttgart.de/csm



CROSSMEDIA PUBLISHING & MANAGEMENT

Traditionell getrennte Kommunikationsbereiche wachsen durch die Digitalisierung immer mehr zusammen. Dies verändert nicht nur Wertschöpfungsprozesse und Geschäftsmodelle, sondern erfordert auch eine crossmediale Perspektive auf die Generierung von Inhalten. Gerade die Verlagsbranche sowie die inhaltsproduzierenden Abteilungen der Unternehmenskommunikation sind sehr stark von diesen tiefgreifenden Veränderungen betroffen. Die Begleitung dieser Prozesse und die Auseinandersetzung und Schaffung von neuen Lösungsmöglichkeiten sind innerhalb der Unternehmen eine wichtige und zentrale Aufgabe für zukünftige Mitarbeiter in verantwortungsvollen Positionen. Hier setzt der Masterstudiengang Crossmedia Publishing & Management an. Die Studenten erlangen die notwendigen Kompetenzen, um traditionelle Buch- und Presseverlage sowie PR-Abteilungen in Unternehmen im Wandel zu multimedialen Dienstleistern zu unterstützen, indem sie Veränderungsprozesse initiieren, organisieren, steuern und bewerten können. Vertiefte Kenntnisse des Publishing-Prozesses, der Mediennutzung und der rechtlichen Rahmenbedingungen sind die inhaltliche Basis.

Während des Studiums wird eine sinnvolle Balance zwischen Theorie, angewandter Forschung und Praxisbezug geboten, die es den Studenten ermöglicht, selbstständig Fragestellungen zu erarbeiten und in bestimmten Bereichen eine persönliche Expertise zu erlangen, die den Absolventen für potentielle Arbeitgeber interessant macht.

Aufbau

Der Masterstudiengang Crossmedia Publishing & Management umfasst drei Semester und schließt mit dem Master of Arts (M.A.) ab. Während der einjährigen Seminar- und Vorlesungsphase können bis zu 25% der Themenbereiche aus dem Masterangebot der HdM gewählt oder im Ausland erbracht werden.

Perspektiven

Der Masterstudiengang orientiert sich stark an den aktuellen Entwicklungen der Verlagsbranche und an Kommunikationsabteilungen in Unternehmen. Die hochqualifizierten Absolventen haben gelernt, unternehmerisch und verantwortungsbewusst zu handeln. Sie sind in der Lage, anspruchsvolle Aufgaben im Management (Crossmediales Produktions- und Prozessmanagement, Projektleitung, Produktmanagement), im Marketing, in Herstellungs- oder Technikabteilungen in Unternehmen mit Personal- und Budgetverantwortung zu übernehmen.

In wissenschaftlichen Tätigkeitsfeldern können Absolventen eigenständig wissenschaftliche empirische Projekte planen und durchführen sowie eigenverantwortlich koordinieren. Mit einem hervorragenden Masterabschluss kann eine Promotion angestrebt werden.

Zulassung

Der Master richtet sich an Absolventen der HdM Bachelorstudiengänge Mediapublishing, Crossmedia-Redaktion/Public Relations (Vertiefungsrichtung Crossmedia-Redaktion), Werbung- und Marktkommunikation, Online-Medien-Management sowie Bibliotheks- und Informationsmanagement. Für externe Bewerber lassen sich die Anforderungen am besten durch ein buchwissenschaftliches oder medien- bzw. kommunikationswissenschaftliches Studium mit Schwerpunkt Verlag oder Publishing beschreiben. Die Zulassung erfolgt jährlich zum Wintersemester. Der Studiengang hat eine begrenzte Anzahl von Studienplätzen und ist daher zulassungsbeschränkt.

Kontakt

Studiendekan

Prof. Christof Seeger

Telefon: 0711 8923 2143

E-Mail: seeger@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen zum Studiengang

www.hdm-stuttgart.de/cpm



MEDIA RESEARCH

Der Master of Media Research ist das Sprungbrett in die Forschung in Industrie, Forschungsinstituten oder Hochschulen. Hauptfokus des Masters ist die Vermittlung von Wissen und Kompetenzen, um wissenschaftliche Probleme angewandter Forschung in der Tiefe zu behandeln und Lösungen zu entwickeln. Er ist ein fakultätsübergreifender Master, an dem sich forschende Professoren aus unterschiedlichen Studiengängen beteiligen. Dort sind Fachgebiete vom Informationsdesign, über Wirtschafts- und Medieninformatik, Medienwirtschaft, Werbung und Marktkommunikation bis hin zur Drucktechnik vertreten. So bietet sich den Studenten im Master of Media Research von vornherein eine konsequent interdisziplinäre wissenschaftliche Umgebung, die es ermöglicht, kreative, innovative und wissenschaftlich fundierte Lösungen für die Herausforderungen von Wissenschaft, Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft zu erarbeiten.

Getragen wird der Master von den Forschungsleuchttürmen der HdM:

- Digital Media
- Information Experience and Design Research Group (IXD)
- Innovative Anwendungen der Drucktechnik (IAD)
- Creative Industries and Media Society (CREAM)
- Responsive Media Experience (ReMex)
- Interaction Design and User Experience
- Kompetenzzentrum Metadatenmanagement

Die Studenten werden systematisch an die Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen der HdM-Forschungsprojekte herangeführt und bearbeiten eigene Forschungsfragen in enger Kooperation mit den Forschungsteams der Hochschule. Begleitend erwerben sie Wissen und Kompetenzen zu Wissenschafts- und Erkenntnistheorie, Forschungsmethodik, Forschungsmanagement sowie dem wissenschaftlichen Publizieren.

Aufbau

Der Master of Media Research umfasst drei Semester. Er besteht aus acht Modulen mit insgesamt 90 ECTS. Davon betreffen drei Module (55 ECTS-Punkte) Forschungstätigkeit im engeren Sinne und sind spezifisch für die jeweiligen Fragestellungen und das jeweilige Projekt. Regelmäßige Kolloquien dienen der Reflexion der Forschungstätigkeiten und der Weiterentwicklung eigener Forschungsthemen. Fünf weitere Module (35 ECTS-Punkte) adressieren übergreifende Themen der Forschung und Wissenschaft wie beispielsweise strategisches F&E-Projektmanagement.

Perspektiven

Den Absolventen bieten sich exzellente Berufsaussichten. Angewandte Forschung stellt den größten Anteil des Gesamtforschungsvolumens in Deutschland. Zudem bietet der Master of Media Research eine exzellente Startposition in eine Promotion.

Zulassung

Der Master of Media Research richtet sich an Hochschulabsolventen unterschiedlicher Disziplinen mit einer ausgeprägten Affinität zu angewandter Forschung und einem großen Interesse, sich mit Forschungsfragestellungen in aller Tiefe auseinanderzusetzen. Die Bewerbung bezieht sich immer auf die jeweils auf der Studiengangs-Homepage ausgeschrieben Forschungsthemen. Schon bei der Bewerbung ist ein Forschungsexposé (drei bis sechs Seiten) zu dem gewählten Thema einzureichen. Die Zulassung erfolgt zum Sommer- und zum Wintersemester.

Kontakt

Studiendekan

Prof. Dr. Michael Burmester

Telefon: 0711 8923 3101

E-Mail: burmester@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen zum Studiengang:

www.hdm-stuttgart.de/mmr

Forschungsleuchttürme unter „Forschung und Transfer“/ „Forschungsschwerpunkte“ auf www.hdm-stuttgart.de



MEDIENMANAGEMENT

Im Masterstudiengang Medienmanagement liegt der Fokus auf betriebswirtschaftlichen Aspekten, die einerseits durch volkswirtschaftliche Inhalte angereichert werden, andererseits immer in der Schnittstelle zu den medialen Disziplinen Technik, Gestaltung und Kommunikation ausgestaltet sind. Die Studenten profilieren sich durch die Schwerpunkte Advanced Media Management, Innovationsmanagement & Entrepreneurship, Online-Medien-Management, Web Analytics, Integrierte TV-Formatentwicklung und -vermarktung stark in ökonomischen Bereichen. Durch eine enge Verknüpfung mit dem Studiengang Unternehmenskommunikation profitieren Studenten beider Fachrichtungen von den Lehrveranstaltungen Digitale Medien und Marketing, Digital Ethics und International Communication Management. Die Studenten sollen nach Abschluss des Masterstudiums in der Lage sein, ihre erworbene interdisziplinäre Fach- und Führungskompetenz in konkretes Handeln umzusetzen.

Aufbau

Der Masterstudiengang dauert drei Semester. Studenten erhalten im ersten Semester durch unterschiedliche Pflicht- und Wahlveranstaltungen eine kompakte Vertiefung in die Bereiche BWL und Medienwirtschaft. Die Veranstaltungen im zweiten Semester sind aus

dem Studienschwerpunkt sowie aus dem interdisziplinären Angebot der Nachbarschwerpunkte wählbar, sodass sich die Studenten in mehreren Kompetenzfeldern Spezialwissen aneignen können.

Dabei stärken studiengangübergreifende Produktionen, Praxisprojekte und Tutorien den Austausch und die Teamarbeit. Das dritte Semester ist der Masterarbeit gewidmet. Absolventen erhalten den akademischen Titel Master of Arts (M.A.).

Perspektiven

Die Studenten des Studiengangs Medienmanagement haben nach dem Abschluss die Voraussetzungen und Qualifikationen für mittlere und gehobene Führungspositionen in Medienunternehmen und Agenturen erlangt. Klassische Einsatzfelder sind hier unter anderem TV- und Radio-Unternehmen, Filmproduktionsunternehmen, Multimedia- und Werbeagenturen sowie Mediendienstleister. Ein Teil der Absolventen wird in Dienstleistungsunternehmen, Produktion und Handel medien- und marketingorientierte Aufgaben übernehmen. Dabei erfolgt der Einstieg direkt oder in Traineeprogrammen für Führungsnachwuchs und in Stabsstellen von Führungsebenen, in kaufmännisch orientierten Beschaffungs- und Logistikfunktionen, Controlling und Verwaltung, der Schnittstelle zu Produktion und Dienstleistung oder in Marketing und Vertrieb. Einige Masterstudenten realisieren ihre Ideen nach dem Studium auch als Existenzgründer.

Zulassung

Der Studienbeginn ist jährlich zum Wintersemester möglich. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Erststudium im wirtschaftswissenschaftlich/kommunikativen Bereich mit fachlicher Affinität zum Masterstudiengang Medienmanagement. Die Abschlussnote im ersten Hochschulstudium, ein Bewerbungsschreiben sowie Belege zu politischem, sozialem, sportlichem, musikalischem und sonstigem kulturellem Engagement sind für die Zulassung entscheidend. Im Studiengang Medienmanagement wird eine begrenzte Anzahl von Studienplätzen angeboten. Für diese besteht eine hohe Nachfrage.

Kontakt

Studiendekan

Prof. Harald Eichsteller

E-Mail: eichsteller@hdm-stuttgart.de

Akademische Mitarbeiterin

Christa Knoll

E-Mail: knoll@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen zum Studiengang

www.hdm-stuttgart.de/mmm



PACKAGING DEVELOPMENT MANAGEMENT

Verpackungen sind kleine technische Wunderwerke, die zunehmend als strategisches Marketinginstrument für Produkte und Marken Bedeutung erlangen – eine Herausforderung für alle, die an Verpackungsentwicklungen beteiligt sind. Verpackungsingenieure mit aktuellem Fachwissen, die eine anspruchsvolle Mischung aus technischen, wirtschaftlichen und designorientierten Fachgebieten vereinen, sind gefragt. Der Masterstudiengang Packaging Development Management bildet dieses Qualifikationsprofil ab.

Im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung eines umfassenden Verständnisses von Verpackung: Dieses reicht von der Ideenfindung, der ökonomischen Planung, der Forschung und Entwicklung über die Produktion, Distribution und Logistik bis hin zum Ge- und Verbrauch von Verpackungen einschließlich deren Wiederverwendung. In vertiefenden Vorlesungen werden die strategischen Themengebiete Technologie, Design und Management in Theorie und zahlreichen praktischen Projekten in einen Wirkzusammenhang gestellt.

Die technischen Einrichtungen und vorhandenen Fachkompetenzen in den HdM-Bachelorstudiengängen Verpackungstechnik, Werbung und Marktkommunikation, Druck- und Medientechnologie sowie Print-Media-Management (zukünftig Print Media Technologies und Wirtschaftsingenieurwesen Medien) gewährleisten aktuellen Wissenstransfer. Veranschaulicht werden theoretische Inhalte anhand realer, selbstständig durchgeführter Projekte.

Alle Prozesse vom Entwurf über Kalkulation, Bedruckung, Produktionsplanung und Produktion, Befüllung, Qualitätssicherung bis zur Prozessrealisierung in Kleinserien werden in modernen Laboren ausgeführt. Die Gemeinschaftsateliers verfügen über Drucker, Musterbauplätze, Schneidplotter sowie numerisch-gesteuerte Dreh- und Fräsmaschinen. Lehrsprachen im Masterstudiengang sind Deutsch und Englisch, Auslandsaufenthalte an einer der internationalen Partnerhochschulen werden unterstützt und sind mit dem Curriculum des Studiengangs Packaging Development Management nahtlos vereinbar.

Aufbau

Der Masterstudiengang dauert drei Semester und ist durch zahlreiche Wahlpflichtmodule frei gestaltbar. Im ersten Semester werden elementare Kenntnisse vermittelt und vertieft. Dies geschieht in klassischen Vorlesungen, in praktischer Projektarbeit sowie in einem frei gestaltbaren wissenschaftlichen Projekt. Auch das zweite Semester bietet Vorlesungen sowie praktische und wissenschaftliche Projekte, legt aber seinen Schwerpunkt zudem auf analytisches Verständnis und eigenständiges Arbeiten. Im dritten Semester erstellen die Studenten ihre Masterarbeit. Dies geschieht oft in Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen oder Forschungseinrichtungen. Die Absolventen erhalten den akademischen Titel Master of Science (M.Sc.).

Perspektiven

Die Absolventen sind qualifiziert für Führungspositionen in national und international agierenden Unternehmen, wie etwa bei Markenartikelherstellern, bei Verpackungsmittel-, Packstoff- und Verpackungsanlagenherstellern, in Designagenturen, Verlagen oder Verpackungsdruckereien.

Zulassung

Der Einstieg ins Studium ist nur zum Wintersemester möglich. Der Studiengang richtet sich an Hochschulabsolventen, die bereits grundlegende Kenntnisse aus einem der Fachgebiete Verpackung, Druck, Design, Maschinenbau, Verfahrenstechnik oder Kunststofftechnik mitbringen. Vorausgesetzt wird ein Hochschulabschluss in einem mit dem Masterprogramm thematisch vergleichbaren Fach. Das Bewerbungsverfahren sieht neben dem Zulassungsantrag eine Mappe und ein Auswahlgespräch vor. Die Mappe soll fünf bis zehn ausgewählte Arbeiten aus den Bereichen Gestaltung oder Technik enthalten. Die Themen für die Mappe sind frei wählbar.

Kontakt

Studiendekan

Prof. Dr. Bernhard Dusch

Telefon: 0711 8923 2802

E-Mail: dusch@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen zum Studiengang:

www.hdm-stuttgart.de/pdm



UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

Der Masterstudiengang Unternehmenskommunikation vertieft sozial- und kommunikationswissenschaftliche Aspekte mit der Medientheorie sowie mit betrieblicher und organisationaler Kommunikation. Die Pflichtbasis beinhaltet die Kurse Management der Unternehmenskommunikation sowie Forschung in der Unternehmenskommunikation.

Darüber hinaus liegen Schwerpunkte in den Bereichen Kommunikationsmanagement und Branding. Durch eine enge Verknüpfung mit dem Studiengang Medienmanagement profitieren Studenten beider Fachrichtungen von den Lehrveranstaltungen Digitale Medien und Marketing, Digital Ethics und International Communication Management. Die Absolventen des Masterstudiums sind in der Lage, ihre Fachkompetenzen auf kommunikative und journalistische Anforderungen und Sachverhalte im Bereich der Unternehmenskommunikation – auch crossmedial – zu übertragen.

In diesem Kontext besonders hervorzuheben ist die enge Vernetzung mit dem Institut für Moderation (imo) an der HdM. Hier haben Masterstudenten die Chance, als integrierten Bestandteil ihres Studiums Kompetenzen als TV-Moderatorin oder TV-Moderator zu erwerben (erfolgreiches Casting vorausgesetzt).

Aufbau

Der Masterstudiengang dauert drei Semester. Studenten erhalten im ersten Semester durch unterschiedliche Pflicht- und Wahlveranstaltungen eine kompakte Einführung in den Bereich Unternehmenskommunikation. Die Veranstaltungen im zweiten Semester sind aus dem Studienschwerpunkt sowie aus dem interdisziplinären Angebot der Nachbarschwerpunkte wählbar, sodass sich die Studenten in mehreren Kompetenzfeldern Spezialwissen aneignen können. Dabei stärken studiengangübergreifende Produktionen, Praxisprojekte und Tutorien den Austausch und die Teamarbeit. Das dritte Semester ist der Masterarbeit gewidmet. Absolventen erhalten den akademischen Titel Master of Arts (M.A.).

Perspektiven

Die Studenten des Studiengangs Unternehmenskommunikation haben durch das Masterstudium die Voraussetzungen und Qualifikationen für kommunikationsbezogene Führungspositionen erlangt. Durch die Vertiefung von sozial- und kommunikationswissenschaftlichem Wissen in Kombination mit der Vermittlung von journalistischen Fertigkeiten werden sie optimal auf die Praxis vorbereitet. Klassische Einsatzfelder sind Marketing- und Kommunikationsabteilungen in Unternehmen, Verlage und Medienhäuser, Multimedia- oder Werbeagenturen sowie TV- und Radio-Unternehmen. Die Absolventen kommen in den entsprechend ausgewiesenen Bereichen von Unternehmen aller Größenordnungen zum Einsatz (Corporate Communication/PR), ebenso in Agenturen sowie Dienstleistungsunternehmen, die Kommunikation als Fremdleistung anbieten.

Zulassung

Der Studienbeginn ist jährlich zum Wintersemester möglich. Voraussetzung für die Zulassung ist ein abgeschlossenes sozialwissenschaftliches oder wirtschaftliches Hochschulstudium mit dem Schwerpunkt Kommunikation und Medien, welches fachliche Affinität zum Masterstudiengang Unternehmenskommunikation aufweist. Die Abschlussnote im ersten Hochschulstudium, ein Bewerbungs- und Motivationsschreiben, Empfehlungsschreiben sowie Belege zu politischem, sozialem, sportlichem, musikalischem und sonstigem kulturellem Engagement sind für die Zulassung entscheidend. Im Studiengang Unternehmenskommunikation wird eine begrenzte Anzahl von Studienplätzen angeboten. Für diese besteht eine hohe Nachfrage.

Kontakt

Studiendekan

Prof. Harald Eichsteller

E-Mail: eichsteller@hdm-stuttgart.de

Akademische Mitarbeiterin

Christa Knoll

E-Mail: knoll@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen zum Studiengang

www.hdm-stuttgart.de/ukm



WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Die Digitalisierung ist ein omnipräsenter Prozess in Wirtschaft und Gesellschaft, der mit vielen Veränderungen im beruflichen und privaten Kontext einhergeht. Für Unternehmen der Medienbranche sowie auch aller anderen Wirtschaftssektoren stellt die digitale Transformation einen wichtigen Baustein zur Gewährleistung der zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit dar. Es entstehen neue Leistungsangebote (beispielsweise digitale Produkte), Kundenbeziehungen werden neu definiert (zum Beispiel Kundenintegration über Social Media oder mobile Dienste) und die dazu erforderlichen Infrastrukturen werden in neuen Architekturen umgesetzt (wie etwa Cloud Computing).

Zur Beherrschung des voranschreitenden Wandels tragen die vielseitigen Kenntnisse eines Wirtschaftsinformatikers bei, der einen unternehmensweiten Blick auf IT- sowie BWL-Prozesse besitzt und diesen integrativ aufgreift. Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik an der HdM verbindet diese unternehmensbezogenen Kompetenzen mit innovativen und kreativen Gestaltungsansätzen für die IT- und Medienbranche.

Aufbau

Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik ist ein drei Semester umfassender konsekutiver Studiengang, der die Studenten hervorragend auf die Aufgaben und Herausforderungen auf der Managementebene vorbereitet. Das Studienangebot in den ersten beiden Semestern kombiniert eine fundierte fachliche Ausbildung mit vertiefenden methodischen Grundlagen und projektorientierten Lehrmodulen. Ein Wahlpflichtbereich in den Semestern eins und zwei ergänzt das Studienangebot. Das dritte Semester beinhaltet die Masterthesis und führt zum akademischen Grad Master of Science (M.Sc.).

Perspektiven

Die Karriereaussichten auf dem nationalen wie auch internationalen Arbeitsmarkt sind für Wirtschaftsinformatiker derzeit hoch. Der Masterabschluss qualifiziert die Absolventen für Führungspositionen und Stellen mit Personalverantwortung oder spezifischer Fachverantwortung. Mögliche Aufgabengebiete können unter anderem sein: Produktentwicklung und -management, Management von Unternehmensprozessen, IT-Management, Projekt- und Changemanagement.

Zulassung

Das Programm richtet sich an die Absolventen des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik und digitale Medien (B.Sc.) der HdM und an gleichwertige Studiengänge. Die Zulassung für den Master erfolgt jährlich zum Wintersemester.

Kontakt

Studiendekan

Prof. Dr. Martin Engstler

Telefon: 0711 8923 3172

E-Mail: engstler@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen zum Studiengang:

www.hdm-stuttgart.de/wim



DAS MASTERSTUDIUM AN DER HdM

Der erste Schritt zu einem Studienplatz an der HdM ist die Onlinebewerbung. Etwa zweieinhalb Monate vor Bewerbungsschluss (in der Regel Mitte November für das kommende Sommersemester oder Mitte Mai für das kommende Wintersemester) ist diese über die Website der Hochschule der Medien möglich.

Als zweiter Schritt sind alle Unterlagen bis zum Bewerbungsschluss vollständig ausgefüllt, ausgedruckt, unterschrieben und mit allen erforderlichen Dokumenten bis zum 15. Januar für das Sommersemester beziehungsweise bis zum 15. Juli für das Wintersemester per Post oder persönlich im Studienbüro der HdM einzureichen. Nur vollständige und pünktlich eingereichte Bewerbungen können am Zulassungsverfahren teilnehmen.

Viele Bescheide und Dokumente müssen vorab beantragt oder beglaubigt werden. Deshalb gilt: rechtzeitig planen. Unvollständige oder zu spät eingereichte Bewerbungen können nicht angenommen werden. Bei Fragen hilft das Studienbüro (siehe Seite 9) weiter.

ALLGEMEINE ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Erster Hochschulabschluss

Für alle Studiengänge gilt: Wer einen Master anstrebt, braucht einen ersten international anerkannten Hochschulabschluss, zum Beispiel einen Bachelor, Magister oder Diplomabschluss einer Universität oder Hochschule für Angewandte Wissenschaften, das erste Staatsexamen oder den Abschluss einer Dualen Hochschule beziehungsweise Berufsakademie.

Eine Bewerbung für einen Masterstudiengang kann auch erfolgen, wenn das erste Studium noch nicht abgeschlossen ist. In diesem Fall wird eine vorläufige Note errechnet, die sich aus allen zum Zeitpunkt der Bewerbung vorliegenden Prüfungsleistungen zusammensetzt. Der erste Studienabschluss muss spätestens am Tag des Vorlesungsbeginns vorliegen.

Inhaltlich passendes erstes Studium

An der Hochschule der Medien ist eine Zulassung für einen konsekutiven Master nur dann möglich, wenn das zuvor abgeschlossene Studium inhaltlich zum angestrebten Masterstudiengang passt. Der grundständige Studiengang muss auf ein Kompetenzprofil ausgelegt sein, das fachlich auf den jeweiligen Masterstudiengang vorbereitet hat. Für jeden Masterstudiengang ist aus den Bachelorstudiengängen der HdM mindestens ein Referenzstudiengang angegeben. Zulassungsberechtigt sind auch Bewerber aus gleichwertigen Studiengängen anderer nationaler oder internationaler Hochschulen.

AUSWAHLVERFAHREN UND STUDIENPLATZVERGABE

Das Auswahlverfahren, nach dem eine Rangfolge unter den eingegangenen Bewerbungen gebildet wird, unterscheidet sich zwischen den einzelnen Studiengängen:

Ein einstufiges Bewerbungsverfahren gilt für die Masterstudiengänge Computer Science and Media, Audiovisuelle Medien, Unternehmenskommunikation, Medienmanagement, Crossmedia Publishing & Management sowie Wirtschaftsinformatik:

Die Bewerber senden den Zulassungsantrag zusammen mit den je nach Studienfach erwünschten Unterlagen ein. Die für die Zulassung entscheidende Verfahrensnote ergibt sich aus der Abschlussnote des ersten Hochschulstudiums und aus studienrelevanten Qualifikationen, Berufserfahrungen, Projektarbeiten oder Empfehlungen.

Ein zweistufiges Bewerbungsverfahren gilt für die Masterstudiengänge Packaging Development Management und Media Research:

Im Studiengang Packaging Development Management wird nach Bewertung der Bewerbungsunterlagen (Abschlussnote und Bewerbungsmappe) entschieden, wer zu einem Auswahlgespräch eingeladen wird. Bewerber für den Studiengang Media Research mit einer Abschlussnote gleich oder besser als 2,4 und einem Forschungsexposé (vgl. Seite 23) werden zu einem Auswahlgespräch eingeladen. Die Auswahlgespräche finden als Kolloquium statt.

Details sind in der Satzung für das hochschuleigene Auswahlverfahren in den Masterstudiengängen der Hochschule der Medien geregelt: www.hdm-stuttgart.de/spo

Weitere Informationen zur Zulassung erhalten Sie auf der HdM-Website sowie im Studienbüro (siehe Seite 9).

BEWERBUNG AN DER HdM

Bewerber können pro Zulassungsverfahren nur einen gültigen Zulassungsantrag für einen Masterstudiengang an der HdM stellen. Gehen mehrere Anträge ein, gilt der zuletzt eingereichte Antrag.

Detaillierte Information zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens und Antworten auf die häufigsten Fragen zur Bewerbung und Zulassung finden Sie auf der HdM-Website: www.hdm-stuttgart.de/onlinebewerbung



Bewerbungsfristen

15. JANUAR

für das Sommersemester

15. JULI

für das Wintersemester

Bis zu diesen Terminen muss die Bewerbung für einen Studienplatz bei der HdM eingegangen sein. Entscheidend ist der Eingang des schriftlichen Antrags bei der Hochschule, nicht das Datum des Poststempels oder der Onlinebewerbung. Unvollständige oder nicht rechtzeitig eingereichte Anträge werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

ZULASSUNGSBESCHEID UND EINSCHREIBUNG

Bescheide und Nachrückverfahren

Alle Bewerber, die am Vergabeverfahren teilnehmen, erhalten einen Zulassungs- oder Ablehnungsbescheid. Sollten nach dem Hauptverfahren noch Plätze frei sein, finden Nachrückverfahren statt. Die im Hauptverfahren nicht zugelassenen Bewerber nehmen daran automatisch teil.

Zu- und Absagen betreffen nur das Semester, für das die Bewerbung gilt. Abgelehnte Bewerber kommen nicht auf eine Warteliste für spätere Zulassungsverfahren, sondern müssen sich neu bewerben.

EINSCHREIBUNG

Zugelassene Studienbewerber müssen den Antrag auf Einschreibung mit allen erforderlichen Unterlagen innerhalb der im Zulassungsbescheid festgesetzten Frist bei der Hochschule einreichen.

Fehlt das Abschlusszeugnis?

Das ist kein Problem, solange das erste Studium am ersten Vorlesungstag des Masterstudiums abgeschlossen ist.

Dabei gilt:

Liegt das Zeugnis des Erststudiums und die Exmatrikulationsbescheinigung zur Einschreibung vor, können Bewerber regulär eingeschrieben werden. Fehlt zur Einschreibung der Nachweis des Erststudiums, kann dieser bis Vorlesungsbeginn nachgereicht werden. Sollte der Nachweis des Erststudiums (Zeugnis und Urkunde) bis Vorlesungsbeginn noch fehlen, kann formlos – mit kurzer Begründung – eine Fristverlängerung (1 Monat) im Studienbüro beantragt werden. Liegen weder Exmatrikulationsbescheinigung noch Abschlusszeugnis vor, ist eine Einschreibung nicht möglich.

Weitere Informationen zu den Bewerbungs- und Zulassungsformalitäten erhalten Sie auf der HdM-Website sowie beim Studienbüro (siehe Seite 9).



AUSLÄNDISCHE HOCHSCHULABSCHLÜSSE

Zeugnisanerkennung

Ausländische sowie deutsche Bewerber mit Studienabschluss im Ausland müssen ihre Zeugnisse zunächst beim Studienkolleg Konstanz anerkennen lassen. Das Studienkolleg Konstanz prüft, ob eine Zugangsberechtigung zu einem Masterstudium an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften vorliegt und stellt gegebenenfalls eine Zeugnisbescheinigung mit einer Note nach dem deutschen Notensystem aus. Mit dieser Bescheinigung ist dann eine Bewerbung an der HdM möglich. Für die Zeugnisanerkennung sollte ausreichend Zeit eingeplant werden.

Weitere Informationen zur Zeugnisanerkennung finden sich auf der Website des Studienkolleg Konstanz: www.htwg-konstanz.de/studium/studienkolleg

Deutschprüfung

Die Lehrveranstaltungen an der HdM werden überwiegend in deutscher Sprache abgehalten. Alle Studienplatzbewerber müssen mit der Bewerbung gute deutsche Sprachkenntnisse nachweisen (z. B. DSH2, TestDaF mindestens 16 Punkte).

Aufenthaltserlaubnis und Aufenthaltsgenehmigung

Ausländische Studienbewerber benötigen eine Duldungsbescheinigung oder eine Aufenthaltsgestattung. Diese erhalten sie vor ihrer Einreise nach Deutschland bei der Deutschen Botschaft (Konsulat) in ihrem Heimatland. Ausländische Studienplatzbewerber, die sich bereits in Deutschland befinden und noch keine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung besitzen, wenden sich an die zuständige Ausländerbehörde.

Zusätzliche Unterlagen für Bewerber aus China, Vietnam sowie der Mongolei

Chinesische Bewerber müssen dem Studienkolleg Konstanz zusätzlich zu den üblichen Bewerbungsunterlagen auch das Zertifikat der Akademischen Prüfstelle (APS) Peking im Original vorlegen. Nur dann darf das Studienkolleg Konstanz eine Studienzulassung beziehungsweise eine Zugangsberechtigung ausstellen. Dies gilt auch für Bewerber, die sich bereits in Deutschland aufhalten. Auf eine Bescheinigung der APS kann nur verzichtet werden, wenn bereits früher eine Studienzulassung in Baden-Württemberg erteilt und die Feststellungsprüfung oder die Deutsche Sprachprüfung (DSH) bestanden wurde. In diesem Fall müssen die entsprechenden Nachweise beim Studienkolleg Konstanz in amtlich beglaubigter Kopie eingereicht werden.

Weitere Informationen zur Bewerbung mit ausländischen Zeugnissen erhalten Sie auf der HdM-Website sowie beim Studienbüro (siehe Seite 9).



BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG AN DER HdM

Neben den Vollzeit-Masterstudiengängen haben Sie im Weiterbildungszentrum der Hochschule der Medien auch nach Ihrem ersten Abschluss die Möglichkeit, sich flexibel und berufsbegleitend weiter zu qualifizieren. Mit diesen Angeboten unterstützen wir Sie auf Ihrem Karriereweg und bereiten Sie gezielt auf zukünftige Veränderungen vor.

Sie können aus vielfältigen Optionen zur individuellen Weiterqualifizierung – von einzelnen Kontaktstudienmodulen mit Hochschulzertifikat bis hin zu einem berufsbegleitenden Masterstudium – wählen.

KONTAKTSTUDIUM

Ein Kontaktstudium ist eine akademische Weiterbildung, die Ihnen die Möglichkeit gibt, sich über mehrere Monate hinweg in spezifischen Themenbereichen weiter zu entwickeln. Sie können aus unserem gesamten Angebot wählen und selbst entscheiden, welche Module Sie belegen und in welchem Bereich Sie Ihre bereits erworbenen Kenntnisse noch vertiefen möchten.

Ein Kontaktstudium absolvieren Sie zusätzlich zum Beruf. Es beinhaltet nur wenige Präsenztage und einen hohen Online-Anteil als Selbststudium. Die Dauer eines Kontaktstudiums beträgt meist zwischen zwei und drei Monaten und es werden häufig praxisnahe Themen behandelt, die Sie in Ihrem beruflichen Umfeld anwenden und davon profitieren können.

Unsere Kontaktstudienprogramme werden auf Masterniveau angeboten, daher ist ein erster Hochschulabschluss Voraussetzung für Ihre Teilnahme. Wenn Sie ein Modul mit einer Prüfung abschließen, erhalten Sie ein Hochschulzertifikat (mit ECTS Punkten), das auf einen Masterstudiengang angerechnet werden kann.

Übersicht unserer Angebote:

- Bibliotheks- und Informationsmanagement
- Data Science and Business Analytics
- Digital Innovation

Eine Übersicht der Einzelmodule und Starttermine finden Sie auf der Webseite des Weiterbildungszentrums unter www.hdm-weiterbildung.de

BERUFSBEGLEITENDE MASTERSTUDIENGÄNGE

Mit den berufsbegleitenden Masterstudiengängen der HdM bereiten Sie sich gezielt auf zukünftige Führungsaufgaben vor und steigern so Ihre Employability.

Die Studiengänge richten sich an Interessierte mit technischem, wirtschafts- oder informationswissenschaftlichem Erststudium und Berufserfahrung, die sich auf akademischem Niveau weiterbilden und berufsbegleitend einen Masterabschluss erlangen wollen.

Die Hochschule der Medien ist seit 2003 systemakkreditiert. Die Masterstudiengänge sind in das hochschulweite Qualitätsmanagement-System eingebunden und werden kontinuierlich weiterentwickelt. Sie sind damit akkreditiert.

Die Studiengänge beinhalten nur wenige Präsenztage und einen hohen Online-Anteil als Selbststudium, was eine flexible Zeiteinteilung ermöglicht.

Übersicht der berufsbegleitenden Masterstudiengänge:

- Bibliotheks- und Informationsmanagement (M.A.)
- Data Science and Business Analytics (M.Sc.)
- International Business (MBA)
- Intra- und Entrepreneurship (tech) (MBE)

Kontakt

Team des Weiterbildungszentrums

Telefon: 0711 8923 2093

E-Mail: weiterbildung@hdm-stuttgart.de

www.hdm-weiterbildung.de



PROMOVIEREN AN DER HdM

Mit dem Dokortitel zur Top-Karriere

Die HdM bietet als Hochschule für Angewandte Wissenschaften ihren Absolventen und geeigneten externen Interessenten die Chance einer Promotion. Die Dissertation wird an der HdM in Kooperation mit Universitäten im In- und Ausland erstellt. Zwei Kooperationsmodelle veranschaulichen Promotionsmöglichkeiten in Verbindung mit Partnern der HdM.

PHD MIT DER UNIVERSITY OF THE WEST OF SCOTLAND

An der University of the West of Scotland (UWS) können Master-, Diplom- und Magisterabsolventen deutscher Hochschulen mit der HdM ein PhD-Studium beginnen.

Aufbau

Das Studium ist als Vollzeitstudium auf drei bis vier Jahre angelegt; bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studienzeit entsprechend. Nach der Annahme der Dissertation und einer bestandenen mündlichen Prüfung verleiht die UWS den Grad PhD (Philosophiae Doctor). Dieser entspricht dem deutschen Doktorgrad und ist in Deutschland sowie international anerkannt.

Die Doktoranden werden von mindestens je einem Betreuer der HdM und der UWS angeleitet. Die UWS organisiert einige Präsenztage mit Anwesenheitspflicht für die Doktoranden, an denen Seminare, kompakte Lehrveranstaltungen, Zwischenpräsentationen und Besprechungen stattfinden. Zudem sieht das Programm Onlinebesprechungen und Präsenztreffen zwischen den Doktoranden und deren Betreuern vor.

Kontakt

Prof. Dr. Nils Högsdal

Telefon: 0711 8923 2003

E-Mail: hoegsdal@hdm-stuttgart.de

Weitere institutionell verankerte Kooperationsvereinbarung bestehen für einzelne Disziplinen mit der Swansea University und der TU Ilmenau.

KOOPERATIVES PROMOTIONSKOLLEG DIGITAL MEDIA PRODUCTION

Die Universitäten Stuttgart und Tübingen und die HdM haben zusammen das kooperative Promotionskolleg Digital Media Production eingerichtet. Das Kolleg wird vom Land Baden-Württemberg mit elf Vollzeit-Stipendien nach dem Landesgraduierföderungsgesetz für maximal drei Jahre unterstützt. Der Schwerpunkt des Kollegs liegt auf den Gebieten Medienproduktion, Visualisierung und Computergrafik/Vision.

Aufbau

Die Doktoranden werden von Professoren der Universitäten Stuttgart oder Tübingen und der HdM betreut. Promotionen im Kolleg werden von der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen oder der Fakultät Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik der Universität Stuttgart nach ihrer Promotionsordnung durchgeführt. Die Fakultäten verleihen nach erfolgreichem Abschluss des Promotionsverfahrens den Grad eines Doktors der Naturwissenschaften.

Kontakt

Prof. Dr. Bernhard Eberhardt

Telefon: 0711 8923 2211

E-Mail: eberhardt@hdm-stuttgart.de

TIPPS FÜRS STUDIUM

STUDIENGEBÜHREN

Für Bachelorstudiengänge und Vollzeit-Masterstudiengänge der HdM werden generell keine Studiengebühren erhoben. Ausnahmen: An der HdM werden ab dem Wintersemester 2017/18 Studiengebühren für Internationale Studenten sowie für ein Zweitstudium erhoben. Auch für berufsbegleitende, weiterbildende Masterstudiengänge an der HdM sind Studiengebühren zu bezahlen.

www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber/kosten/studiengebuehren

SEMESTERBEITRAG UND SEMESTERTICKET

Für den sozialen Dienst des Studierendenwerks Stuttgart zahlen Studenten derzeit pro Semester einen Beitrag von 100,60 Euro (Stand WS 2017/2018). Der jeweils aktuell gültige Betrag findet sich unter

www.studierendenwerk-stuttgart.de/das-sws/rechtliches/beitragsordnung

Zusätzlich zu den Leistungen des Studierendenwerks berechtigt der bezahlte Semesterbeitrag, nachgewiesen durch die Gültigkeit des Studentenausweises, zur kostenlosen Nutzung des gesamten Netzes des Verkehrsverbund Stuttgart (VVS) werktags ab 18 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen ganztätig.

Das Semesterticket (StudiTicket) kann bei der VVS gegen einen Aufpreis erweitert werden und berechtigt dann zur freien Nutzung des gesamten VVS-Netzes rund um die Uhr für sechs Monate. Das StudiTicket kann auch online bestellt und direkt ausgedruckt werden: www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/rund_ums_studium/studiticket

Bei der Einschreibung und der Rückmeldung fällt pro Semester zudem ein Verwaltungskostenbeitrag von 70 Euro sowie der Beitrag der Verfassten Studierendenschaft von 15 Euro an:

www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber/kosten/semesterbeitraege

STUDIENFÜHRER UND VORLESUNGSVERZEICHNIS

Der Studienführer mit allen wichtigen Informationen zum Studium an der HdM und den Vorlesungsplänen der ersten beiden Semester ist zu Vorlesungsbeginn für HdM-Studenten kostenlos im Studienbüro (Raum 033/034) erhältlich, solange der Vorrat reicht. Der Studienführer kann gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro bestellt werden.

STUDIARENDEWERK STUTTGART

Das Studierendenwerk Stuttgart unterstützt die Studenten in der Region Stuttgart mit vielfältigen Dienstleistungen. Es ist zuständig für Anträge auf Ausbildungsförderung (BAföG), betreibt Wohnheime, Mensen sowie Kinderbetreuungseinrichtungen. Zudem bietet es eine kostenfreie psychotherapeutische Beratung sowie Rechts- und Sozialberatung an und vergibt in Notlagen zinslose Darlehen.

Amt für Ausbildungsförderung (BAföG-Amt)

Holzgartenstraße 11
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 9574 509 oder 0711 9574 517
E-Mail: bafoeg@sw-stuttgart.de

Rechtsberatung

Termine nur nach telefonischer Voranmeldung:
Telefon: 0711 9574 410
E-Mail: rechtsberatung@sw-stuttgart.de

Sozialberatung

Telefon: 0711 9574 463
E-Mail: sozialberatung@sw-stuttgart.de

Psychotherapeutische Beratungsstelle

Rosenbergstraße 68
70176 Stuttgart
Telefon: 0711 9574 480
E-Mail: pbs@sw-stuttgart.de

WOHNEN IN STUTTGART

Ansprechpartner für Zimmer in Studentenwohnheimen ist die Wohnheimverwaltung des Studierendenwerks Stuttgart:

Telefon: 0711 9574 470
E-Mail: wohnen@sw-stuttgart.de

Detaillierte Infos zu den verschiedenen Angeboten des Studierendenwerks finden sich unter www.studierendenwerk-stuttgart.de



STUDIENSTANDORT STUTTGART

Hoch über dem Talkessel und am Rande der Stadt Stuttgart liegt die Hochschule der Medien, mitten auf dem Stuttgarter Universitätsgelände im Stadtteil Vaihingen. In der direkten Nachbarschaft liegen Mensa, Wohnheime und zahlreiche Forschungseinrichtungen, nur drei S-Bahn-Stationen vom Stadtzentrum entfernt. Als Landeshauptstadt hat Stuttgart einiges zu bieten und ist ein attraktiver Ort zum Leben und Studieren.

Über 40.000 junge Menschen studieren an den Hochschulen der Schwabenmetropole. Viele lokal ansässige Unternehmen und Einrichtungen bieten attraktive Arbeitsplätze in der Industrie, im Dienstleistungs- und im Mediensektor: Mercedes-Benz, Porsche, Bosch, MAIRDUMONT, der SWR oder die Motor Presse Stuttgart sind hier ansässig. Stuttgart hat ein breites Kulturangebot: Neben der Staatsgalerie, dem Staatstheater – mit Schauspiel, Ballett und Oper –, dem Württembergischen Landesmuseum und dem

Kunstmuseum sowie vielen Kinos, ist die Stadt auch für ihre Musikszene bekannt. Max Herre ist gebürtiger Stuttgarter und die Bands Massive Töne, Freundeskreis, Fanta Vier und der Rapper Cro kommen aus Stuttgart.

Zu den Aushängeschildern der Stadt zählen neben dem Fernsehturm auch der Zoo Wilhelma, das Alte Schloss, das Mercedes-Benz-Museum, die Weißenhofsiedlung oder der Cannstatter Wasen. Stuttgarts Lage im Neckartal, umgeben von Weinbergen, und die Nähe zur Schwäbischen Alb und dem Bodensee bieten ein attraktives Outdoor-Freizeitangebot – im Sommer wie im Winter. Auch die umliegenden Städte, wie zum Beispiel Esslingen, Tübingen oder Ludwigsburg, sind auf jeden Fall einen Ausflug wert.

IMPRESSUM

Herausgeber

Hochschule der Medien

Nobelstraße 10
70569 Stuttgart

Telefon 0711 8923 10
Telefax 0711 8923 11

www.hdm-stuttgart.de

Redaktion

Kristina Simic

Lektorat

Ann-Kathrin Gugel

Fachliche Beratung

Anja Fritz, Prof. Dr. Mathias Hinkelmann,
Katrin Sauermann

Gestaltung, Satz, Bildbearbeitung

merkle design, Jasmin Pischka

Druck und Druckweiterverarbeitung

Offizin Scheufele Druck und Medien
GmbH + Co.KG

Fotos

Sven Cichowicz
Verena Ecker
Benjamin Wohlbrecht (Seite 16)
Fotolia, Antonioguillem (Seite 40)
Christoph Kalck, Jascha Vick (Seite 46)

Stand

April 2018

Werden Sie Fan der HdM auf Facebook
www.hdm-stuttgart.de/facebook

Folgen Sie der HdM auf Instagram
[@hdm.stuttgart](https://www.instagram.com/hdm.stuttgart)

